Hannover - 16. Juni 2013

Fotos von Beate Schornstein

Ein Rennen mit Seltenheitswert war der „Ex-Champions Cup“, in dem sich Jockey-Legenden auf die Rücken von Maultieren schwangen. Sechs Ex-Champions waren bei diesem viel beachteten Spaß dabei.

Die Vorstellung der Reiter im Einzelnen:

Stefan Wegner

Stefan Wegner war dreifacher Deutscher Meister der Amateurrennreiter (1980 bis 1982) und in den Jahren 1981, 1982, 1984, 1985 und 1987 Champion der Hindernis-reiter. 1985 gewann er die Weltmeisterschaft der Hindernisjockeys in Cheltenham.
Stefan Wegner war Hindernisjockey am Stall Steintor in Hannover, danach in gleicher Funktion am Stall von Adolf Wöhler in Bremen.
Insgesamt schaffte er als Jockey 300 Siege in Flach- und Hürdenrennen.
Seit 1987 ist Stefan Wegner Trainer, seit Januar 2007 auf der Neuen Bult. Als Trainer steht er aktuell bei 350 Siegen.

Letztes Training vor dem Rennen……

…..und hier schon voll bei der Sache.

Reinhard Ording

Reinhard Ording wurde bereits während seiner Ausbildung zum Jockey deutscher Vizemeister (1981). Als Jockey war er 1986 deutscher Meister.
Seine größten Triumphe feierte er im Jahr 1988 als Hindernisreiter. Er gewann mit *Cognac* aus dem Stall Steintor den großen Preis der niedersächsischen Wirtschaft auf der Neuen Bult und mit *Tresco* aus dem Stall Silbersee das Alte Badener Jagdrennen.
Die Anzahl seiner Siege summiert sich auf 228 (175 über die Hindernisse und 53 auf der Flachen). Heute ist Ording in der Immobilienbranche tätig. In seiner Freizeit trainiert er drei eigene Rennpferde.

Christa Germann

Die dreimalige Championesse der Amateurrennreiterinnen (1993, 1994 und 1995) feierte in ihrer Laufbahn 88 Siege.
Die meisten Siege gelangen Christa Germann auf der Flachrennbahn (60), aber auch über die Hindernisse war sie mit 28 Siegen sehr erfolgreich. Der größte Sieg gelang ihr 1996 mit Attikus im Dr. Eberhard Liebrecht-Gedächtnisrennen in Krefeld, einem Jagdrennen mit Listenstatus.
Im gleichen Jahr erreichte sie mit Attikus noch einen dritten Platz in dem mit 100.000 DM dotierten Großen Preis der Neuen Bult, einem Jagdrennen, ebenfalls mit Listenstatus.
Heute ist Christa Gehrmann Assistenztrainerin von Andreas Wöhler.

Kevin Woodburn

Kevin Woodburn, genannt „Woody“, war 30 Jahre als Jockey aktiv (1972 bis 2002) und kam dabei auf 1505 Siege. Im Jahr 1997 wurde er deutscher Champion. Seine größten Siege gelangen ihm mit All My Dreams, Centaine, Mondrian, Que Belle und Wurftaube. Mit Mondrian (1989) und All My Dreams (1995) triumphierte er im Deutschen Derby.
Nach der Jockeylaufbahn wechselte Woodburn in den Trainerberuf. Kevin Woodburn lebt heute in München.

Erwin Schindler

Der Kult-Jockey aus dem österreichischen Burgenland war 45 Jahre aktiv (von 1960 bis 2005) und kam auf insgesamt 1333 Siege. Der nur 1,47m große Jockey war einer der meistbeschäftigten Leichtgewichtsreiter in Deutschland. Bei Sven von Mitzlaff, Andreas Löwe, Harro Remmert und Bruno Schütz feierte er die meisten Erfolge seiner Laufbahn. Erwin Schindler gelang 1982 mit *Ako* ein sensationeller Außenseitersieg im Deutschen Derby. Sie Siegquote 608:10 ist bis heute die höchste, die je in einem Deutschen Derby gezahlt wurde. Ein Schweizer Derbysieg gelang ihm 1986 mit *Toscarino*. 1966 wurde Schindler Champion in Österreich, 1976 in Deutschland.
Heute lebt Erwin Schindler in Haßloch in der Pfalz.

Simon Stokes

Simon Stokes war 1988 Champion der Hindernisreiter. Insgesamt gelangen ihm 136 Siege. Seinen 1. Sieg feierte er 1980 auf der Neuen Bult für das Gestüt Buschhof, sein letzter Ritt und gleichzeitig letzter Sieg gelang ihm mit *Superior* 1992, ebenfalls auf der Neuen Bult. Die größten Erfolge feierte Stokes mit *Ottilie*. 1985 und 1986 gewann er mit der Stute den mit 100.000 DM dotierten Großen Preis der Spielbank Hannover (Jagdrennen) und das Alte Badener Jagdrennen in Baden Baden. Mit Oldtimer siegte er 1991 auf der Neuen Bult im Großen Preis der Niedersächsischen Wirtschaft Jagdrennen (ebenfalls 100.000 DM Dotierung).
Seit 19 Jahren ist Simon Stokes Racing Manager beim Gestüt Fährhof.

*** Alle Texte zu den Teilnehmern sind dem Programmheft zum Renntag in Hannover entnommen.**

Huch, da fehlt ja jemand! Wo ist Simon?

Jetzt sind wir komplett

Hoch zu Ross…….Entschuldigung……zu Maultier

Stefan Wegner und *Attica*

Reinhard Ording und *Pepe*

Christa Gehrmann und *Usaya*

Kevin Woodburn und *Pascoa*

Erwin Schindler und *Picasso*

Simon Stokes und *Don Pedro*

Gelassenheit

trotz des kurz bevorstehenden Starts

Erwin Schindler

Simon Stokes

Das Rennen

1
GERMAN RACING
GERMAN RACING

VGH
VGH
www.neuebult

VGH
VGH
VGH
... fair versichert

www.neuebult.com
...fairversichert

VGH

VGH
VGH

Das Zielfoto

Simon Stokes gewinnt auf *Don Pedro* vor Kevin Woodburn auf *Pascoa*

Die Platzierten

Christa Gehrmann

Sie „hoppelte“ als Letzte über die Ziellinie

Ein gelungener Spaß im Rahmen des Renntags in Hannover